# Nebraer Anzeiger

Donnerstag, den 12. März 1931.

44. Jahrgang

# Groeners Antwort an Magino

Rede des Reichswehrminifters im haushaltsausichuf.

Berlin, 10. Märg.

Die Wehrmacht dient dem Staat, nicht den Parteien.
Daran halte ich unverbrüchlich fest.

Die Wehrmach dient dem Staat, nicht den parteien.

Daran halte ich unerdrücklich feit.
Ebenio ist es sür mich eine leibstverständliche Pflicht, dafügu songen, daß die Wehrmacht das erhölft, was sie sür der Früllung ihrer Sauptausgade. dem Landeschau, braucht Urf Eingelheiten werde ich nach den Reden der Sprecher de Arteien einigeben. Jundfall aber mich ich Angestiff garrich weisen, die Ernanstilche Kreigsminister. Herr Waglinch, der ind, der Franzstilche Kreigsminister. Herr Waglinch, der ihre Weise Stellung genommen, die nicht unwidersprache inere Weise Gestellung genommen, die nicht unwidersprache bleiben darf. Er hat erstärt, es nicht anertenen zu können daß auf dem Abreitungsgebiet alle Wisser mit Ihrund auf Wehandlung auf gleichem Füse hätten. herr Magino glaudt, wenn man in der Weist die internationale Gerechtig keit zur Herrichaft gelangen lassen wille, sie es ehen on wend gerecht und eine Wirglichaft sin die anderer Nationen, wenn biejenigen Ander, die Ungreifer geweien sien, firengeren Kelchäntungen der Rüttingen unterworfen würden als diejenigen Nationen, die feine Angriffe begangen hätten.

### Reine Alleinschuld Deutschlands.

Gleiches Recht für alle.

Wir haben das Recht, ju verlangen, daß die Ungleichhei

der Kültung, die durch Deutschlands Borausleifung auf die sem Gebiet entstanden ist, gemäß den Bertragsbestimmungerdurch eine entsprechende Rachleifung der anderen Mächte ausgeglichen wird. Wir hoben das Recht auf deneleber Grad von Sicherheit, den die anderen Staaten für sich Untprecht gemeine Abrüftung im Interesse des Ziedens und der Wiederauslausse von Europa, der dringendsten Aufgabt unterer Zelt. Deutsschad ist beereit geweien, an jeder Art von Abrüftung position mitzuarbeiten die auf der Grundlage der Gleichberechsigung vorgenommer wied.

#### Um: aber feine Abruffung

Um- aber feine Abrüstung

Serr Maginot hat nun barauf singewiesen, daß Frankreich der Abrüstung bereits Kechnung getragen habe. Er
habe die Zahl siener Dissilionen gegenüber dem Stand von
1913 heradsgeiset und habe heute weniger Mannschaften beker Fachne als damals. Statt ber dreisibrigen habe es die einsichtige Dientigeit eingesübrt.

Wie können diele Organisationssänderungen des franjössischen Seeres nicht als Abrüstung anertennen. Es
handelt sich einem der um eine wohlerwogene Umrüstung, die den Kriegsersighrungen und der capiben
Entwicklung der Kriegsersighrungen und der capiben
Entwicklung der Kriegsersighrungen und der capiben
Entwicklung der Kriegsetschiff Kechnung tragend die
Schlagkraft der franzistichen Urmee nicht vermindert,
iondern bertäcklich ermecht hat. Der Wert eines
Heeres richtet sich nicht nach der Abstiltung, nach der
Sickre der ausgebilderen Kelerven, nach der Zahl und
der Sticke der ausgebilderen Kelerven, and der Zahl und
Rasse. 1912 war sie der Jweistläusigen Dienstzeit des Ober
Rann sinat. Seute siecht nur noch ein Jahrgang bei der
Jahne, und dennach deträgt die Gesamtsfarte des Ober
Rann sinat. Seute siecht nur noch ein Jahrgang bei der
Jahne, und dennach deträgt die Gesamtsfarte des Speeres
nichtlessen der in hochqualisitzetes Ausbildungsperional. Ein
neuer Beamtentörper hat den Golden die Mobismadungsprotractieren. die Regenommen. 30 000 Jivilangeltellte befreien
die Sollstommene Aussbildung — in Frankreich.

### Bollfommene Ausbildung - in Franfreich.

Bollfommene Ausbildung — in Frankreich.

Die Jugend wird in einem früher unbefannten Mache auf den Milliardienif vorbereifet. Daher ist Frankreich heute in der Lage, auch in der einschreigen Dienstyseit ieinen Soldaten eine vollendete militärliche Ausbildung zu geben.

Sprechen die Tauslende von Tants, von Flugzeugen, von Belchilken, die Zehntausende von Anfahren gewehren von Waschen Zuherbem beisst Frankreich noch Massen ausgerndem Material aller Akt. Biestele Berbände es im Artege aus einen ausgebildeen Areierven aufftellen und mit diesem Material bewassen han, das erzibt sich schapen daraus, dah die Jahl der Generäle um höheren Stadsossischen er Steminderung der Masselh der Kriedensbildinen gegen die Wortriegszeit auf das Anderhaldsgestiegen ist.

### Der Milliardenetat.

Jeener haben sich die Ausgaben der Franzosen sitz militärliche Zwecke seit dem Kriege unaushörlich gesteigert. 1931 betragen sie 18.2 Milliarden Franken. d. 5, sich 3 Mil-liarden Reichsmart. Alle diese unseugdaren Tastachen sich ern den Beweis, daß Frankreich noch nicht damit begonnen hat, abzurüsten, daß es sich vielmehr durch seine neue Gee-

resorganifation das stärtste und ichlagferfigste Kriegsinftrument der Welt geschaffen haf.

resorganijation das factfle und isstagiertigise Kriegsinstrument der Welt geschäften hat.

Noch auf eine Behauptung muß ich eingehen, die mäßend der französlichen Kammerverbandtungen gefallen ist. Der Berichterstater hat die deutschen Anna Schuppoligei und 30 000 Mann Keichpundt, 150 000 Mann Schuppoligei und 30 000 Mann bewassener Sollbeamte berechnet. Dies Aufselehung muß aufs schäftste puridgewiesen merben. Usgeschen davon, daß die Jahlen salls find much merben. Usgeschen davon, daß die Jahlen salls sind in der haben nicht 150 000 Mann. Schuppoligei, sondern nur 160 000 Mann. und davon wieder ind nur 32 000 Jann fasterniert, und ebenswenig haben wir 30 000 dewassener in 160 000 Mann. die in 160 mit 30 000 dewassener in 160 dewassener in

ungten emplits.

Im Interesse der Wahrhaftigkeit wäre es dringend zu wünschen, daß diese gegenstandslosen Behauptungen, die idon jetzt in der französischen Kammer selbst Widerspruchgesunden hoben, endgültig aus dem Bereich ernster Berhandlung ausscheiden.

# Eco der Groener: Rede.

The grope Red des Grovener Rede.

Die grope Red des Reichswehruninsters Groener wird in der transpission Aresse auch eine Archive Red des Groener wird in der transpission Aresse auch eine Archive des Adlikten Archive Archive der Archi

### . . und was London dazu fagt.

Auch in der Londoner Presse wird die Rede Groeners im allgemeinen recht ausssührlich abgedruckt, ohne daß sich darun schon jegt eingehende Kommentare fnüpfen. Der Berticht des "Da ilh Telegraph" entnimmt aus der Rede nur, daß Deutschlaub die Abrüssungsbestimmungen des Berfailter Bertrages einhalten wolle, wenn Frankreich seine militärischen Streitfraße entsprechend herabsehe

Auch das Ausland fürzt Beamtengehälter. Während in Bel-gien die Beamtengehälter allgemein um 6 Prozent gefürzt werben, bat der polnische Finanzminister eine Kürzung gar von 15 Pro-zent verlandt.

Allte Schuld.

Roman von R. Kohlraufch. Copyright by Greiner & Co., Berlin N'B 6. (Nachdrud verboten.)

bat der polnisse Jimanzminster eine Rürzung gar von 15 Prozent vertaungen fam, dann gar die von der Verhaftung
Ihres herrn Gemahls, die möglisserweise damit in Berdindbung kand. Ich de den eruhige Minnte mehr gehabt
eitben, und nun bitte ich Sei, nelpmen und verwahren.
Sie diesen unglüdseligen Kingt'
"Laisen Sie mich ihn erh genau betrachten; er soll
eine Zuschrift haben —"
"Aa, ja, iehen Sie her! Die Buchstaden I. Diehen
darin und hier has Datum: 1. Januar
"Es ist richtig, is lund es auch in der Zeitung. Aber
wenn ich den Ring wirflich nehmen soll, dann bin ich der
wenn ich den Ring wirflich nehmen soll, dann bin ich der
pilichtet, ihn der Volleigt zu übergehen.
"Ich node gestirchtet, Sie würden das hin, aber trohem din ich gefommen. Das eine nur bitte ich Sie: nennen
Sie meinen Kamen nicht. Mein Valere würden mer im eines
Vergehen, das ich nau, um Sie zu schopen der habe verleichen fann ich michts. Uhn Sie lagten uner:
"Ich will tun, was ich fann, um Sie zu schopen
ber verlyrechen fann ich michts. Uhn Sie lagten in, eine
Ber verlerechen fann ich mehren Undenhen erweisen. Umd er
ist eichter als siechen."
"It ist, is, sir sie will ich's inn. Jandeln Sie, wie
Sie milsen, ich will ertragen, was daraus kommt. Ich
werde fart sie in wiedensten an die Zote. Und mun sehen
Sie wohl, guddig Frau, meine Zeit ist um, ich werde den einen Allen die ging wieder ein glidtliches Lächen über
zuchten.
"Lu bijt ein gutes Geburtstagsgeschent, sagte sie feige,
zum ersten Wale ging wieder ein glidtliches Känfeln über
zuchten. Wen den der verpeich in schopen
"Dat der schopen der sie her geborden vor eine Bohnung, um den King mit seinem Kölichen sogfätig in there
zundich und verleich sie ich zum Unsgehen an, der
zuhabte den wir gen int schopen waren er Bostote den wie ber
"Daten der grüpen entgegen.
"Daten der sie und seiner schopen vor eine Bohnung, um den King auf das Bolizeibüro zu tragen.

"Daten der eitwas für kindle Gehriten beis Bohnung, um den King auf das Bolizeibüro zu tragen.

"Daten der eitwas für kindle Gehrit

"Hur eine Karte, gnädige Frau."

(Fortsetzung folgt.)



# DIE AXT IM HAUSE ...?

Zur Reichs-Handwerks-Woche vom 15.-22. März 1931

Von A. M. Linden



Dom Juftallateur ware bas nicht paffiert.



Der Maler

Diese Einsicht hätte sie billiger und ich mühe- und ichmerzloser hoben tönnen, und da sie im Grunde doch eine belehfvare Frau sit, so ist sie auch vor die meinen, allerdings von ihr veranlahlen Ausstug ins Handwerfliche bekehrt worden: Wo und vann sich sieht in Augule nur ein Schaden sindet, sich die Notwendigkeit einer Ausbesserung zeigt, oder gar die Eretenntinis einer Meuanschaffung von Hausract aufsteigt, stels weiß sie dem Weg zum Handwerfer zu finden.



Diefer Mann wird fünftig bie Runft bes Tapezierers gu ichagen wiffen.

Roch mehr: Sie insplaiert Haushalt und Wohnung noch erneuerungs- oder erfahledvirftigen Gegenständen, belprick mit mit die etwalgen Reunatschaftungen und mitt auch in ihrem Befanntenfreile im gleichen Sinne, stets den handwerflichen Agmann zu Nate zu ziehen ansitat burch unlachgemäße Selbstissis dach ein den Nossen nur noch zu vergebern. Wobei es sich zugleich geigt, nie unwirtschaftlich das Udwarten logenannter besterer Zeiten ist, weil nach und nach eins zum anderen sommt und der Kriff des Familienvoters in die Talfen notgebrungen immer tiefer führen muß, um alle häustigen Bedürfniss zu nach dem ansten anglich en der eine Auflagen auflatt nach Zeit und Können eins nach dem anderen zu erfelbigen, anstatt nach Zeit und Können eins nach dem anderen zu erfelbigen,



Ge wäre hochfte Zeit, Ofen und Randrobe oinmal burch Ofenfoher und Schornfteinfeger in Ordnung bringen gu laffen.

Bu allebem tritt eine rein volkswirtschaftliche Erwägung, deren Sinteinwerfen in die stellt die Ste

volfswirtschaftliche Ertenntnisse ihnen innewohnen. — Ein furzes Beispiel nur: Austräge an das Handwert gegeben, nötigen den Meister, Arbeitsträste einzustellen und somit die Arbeitstossigseit zu vermindern; sie veranlassen zu Verundschaftungen an Material, seiten asso esch vieber in andere Wirtslassen das ganz austramitigh, der som Erchyrodynaten, der Fahrit, und bis zum Urprodukt, Kohle und Eisen, die vielbeursene "Wiederanturbelung der Wirtschaft zur Art wird.

Sit das aber so, laufen die Räder wieder, treisi das Geld von Wirtigost zu Wirtigost, dann ergibt sig aus der abnehmenden Arbeitsoligieit Wederdeledung und Erfrischung, die zwangsläufig und ohne amtliche Verörbnungen zur Gentung der Preise sigben.

Das alses haben nicht zum geringsten Telle untere Hausfrauen in der Jand. Sie nichen debenten, welch doben Aufgaden ihnen von iblesm Gelichtspuntte aus gestellt sind, sie mögen aber auch aus diesen trugen Ausjührungen erkeinen, wie sie de ke Aufgaden zu lösen haben.



Db bas halten wird? Der Tifchier hatte mit weniger Gewalt mehr erreicht!

Biel und Aufgabe der fommenden Reichs-handwerts-Woche pom 15. bis 22. Mara 1931 mird es fein die bier geschilberten Gedanten und Erfenntniffe jedem beutichen Boltsgenoffen lebendig zu vermitteln. In diefem Rampf gegen Beffimismus und untende Schwarzmaterei fällt eine wichtige Rolle ber offiziellen Auftlärungsbrofchure zur Reichs-Handwerks-Boche du, die unter dem Titel "Handwert tut not! Forbert bas handwert! Das Buchlein für alle!" erschienen ift und durch alle Handwerksorganisationen im gangen Reich toftenlos an bas Bublifum abgegeben wird. Jedermann findet darin in buntem Bechfel und doch folgerichtig zusammengestellt wertvollste Aufschluffe über die Bedeutung des Handwerks und feine innige Berflechtung mit allen Lebensvorgängen in Stadt und Land. Die Ratschläge und Binke, die mannigfaltigen, reizend illustrierten Abhandlungen follen und werden von jedem gerne gelejen werden. Ift diese Schrift erft einmal in jedem haushalt und jedem Betrieb zu finden und werden ihre Mahnungen überall befolgt, bann ift ber erfte Schritt gur vielbegehrten "Anturbelung der Wirtschaft" getan!



Ehre deutsches Volk und pflege treulich deinen Handwerksstand,

Ils das deutsche Handwerf blühte, blühte auch das deutsche Cand.



# Nebraer Anzeiger

No 31

Donnerstag, den 12. März 1931.

44. Jahrgang

## Groeners Antwort an Magino

Rede des Reichswehrminifters im haushaltsausichuf.

Berlin, 10. Märg.

de Wehrmacht überparteilich und dem positischen Streit ent zogen bleibt.

Die Wehrmacht dient dem Staat, nicht den Parteien.

Daran halte ich unverbrüchlich seit.

Ebenso ist es sir mich eine selbstwerständliche Pflicht, dass ist und eine selbstwerständliche Pflicht, dass ist und eine selbstwerständliche Pflicht, dass ist und eine selbstwerständliche Reinesschlich, braucht Auf Einzelbeiten werbe ich nach den Reden der Sprecher de Aarteien eineghen. Jundasst aben der esprecher der ind. Der französliche Kriegsminister. Her Waginot, ha vor der französlichen Kammer zu der Achten gerichtet worden ind. Der französlichen Kammer zu der Achten gerichtet worden ind. Der französlichen Kammer zu der Achten gestellung einer Weise Stellung genommen, die nicht unwöderprochen bleiben darf. Er hat ertlärt, es nicht anertenen zu können das auf dem Abrillungsgebiet alse Weiser einen Aufprud auf Behandlung auf gleichem Füße hätten. Herr Maginalust, wenn man in der Welt die internationale Gerechtigkeit zur Herrschaft gelangen safien wollte, sei es ehenso not wendig wie gerecht und eine Bürglächt für die anderer Nationen, wenn diesenigen Länder, die die underer Nationen, wenn diesenigen Kainen, die keine Aufgriffe begangen hötten.

### Reine Alleinschuld Deutschlands.

Reine Alleinschuld Deutschlands.

Demgegenüber habe ich solgendes zu erküren: Universtellungsachen au der sogenannten Erriegsichuldrage is wiederholt aus berufenstem Runde vor aller Welt tar gestellt worden. Bor turgen hat der Spert Reichsaußen minister hierzu im Nannen der Reichsregierung debeutsam Kerlärungen abgegeben, die ich nicht zu wiederholen brauche Die Berjassten des eine Anschlandschaft längst von der internationalen historischen Wischlandschaft längst von der internationalen historischen Wischlandschaft längst von der internationalen historischen Wischlandschaft längst von der internationalen öberen wieden die von der Alleinschaft wie der Verlärung von ihren den von der Verlärung von ihren der von der Verlärung von der Verlärung der Verlärung von Deutschlands uns siehen Zusammenteil die deutsich keigerung von ihren geschen der Verlärung der Behapptung von Deutschlands und keinden der Verlärung einer alle gemeinen Kilsungsbeschräntung ist im Bersaller Bertradien. Deutschlands und der Verlärung einer all gemeinen Kilsungsbeschräntung aller Rationen ermögliche des Verlärungs und seine Verlärung von der Verlärung einer all gemeinen Kilsungsbeschräntung aller Rationen ermöglichen der Verlärung der Verlärung von der Verlärung von der Verlärung von der Verlärung auf der Den Wege der Abrüstung zu solgen. Daß es sich der Verlärung von der Verlärung aus den maßgebende Staatsmänner der anderen Seite wiederholte bestätigt.

Gleiches Recht für alle.

Wir haben das Recht, zu verlangen, daß die Ungleichhei

der Kültung, die durch Deutschlands Boraussleisung auf die lem Gebiet entstanden ist, gemäß den Vertragsbestlimmunger durch eine entsprechende Nachseitung der anderen Mächse ausgeglichen wird. Wir haben das Recht auf denletber Grad von Sicherfeit, den die anderen Staaten sit ist ich in Unspruch uchmen. Wir erheben unsere Jooderung auf all gemeike Voristung im Interesse des Ziedens und der Wiederausbaues vom Europa, der dringenösten Aufgab unserer Zell. Deutschland ist bereit und ist siebe bereit ge-welen, an jeder Urt von Abrüftung positiv mitzuarbeiten die auf der Grundlage der Gleichberechsigung vorgenommer wied.

#### Um: aber feine Abrüffung

Um- aber feine Abrüstung

Serr Maginot hat nun darauf singewiesen, daß Frankreich der Abrüstung bereits Kechnung getragen habe. Er
habe die Sahl siemer Diositionen gegenüber dem Stand von
1913 heradsgelest und habe heute weniger Mannschaften ber
Kachne als damals. Statt ber dreisibrigen habe es die einschließe Dientigeit eingesübrt.

Wie tönnen diese Organisationsänderungen des franjöslichen Heere von eine wohlerwogene Umrüstung, die den Kreigeserschrungen und der rapiden
Entwistung der Kreigeserschrungen und der rapiden
Entwistung der Kreigesteniaf Kechnung tragend die
Schlagkraft der franzistichen Armen und der rapiden
Entwistung der Kreigesteniaf Kechnung tragend die
Schlagkraft der franzistichen Armen und der zapiden
Entwistung der Kreigesteniaf Kechnung tragend die
Schlagkraft der franzistichen Armen und der Angeleichen
Here der der der der der Angeleichen
Here der ausgebildeten Kelerven, nach der Zahl und
der Gitte der ausgebildeten Kelerven, nach der Zahl und
Roese 1912 war sie bei zweisichtiger Dienstzeit 640 000
Mannt sient. Seute sieht nur noch ein Jahrgang bei der
Jahre, und dennach beträgt die Gelamtsfatte des Oos Angeleichen Lie Hertwisselligtertes Ausbildungsperional. Ein
neuer Beamtenschper hat den Gelden bie Mobilmadungsprotrabteiten. die Regenommen. 30 000 Jiolangeltellte befreien
die Sollsommene Aussbildung — in Frankreich.

### Bollfommene Ausbildung - in Franfreich.

Bollfommene Ausbildung — in Frankreich.

Die Jugend wird in einem früher unbetannten Maße auf den Milliardienif vorbereifet. Daher ist Frankreich heute in der Age, auch in der einschriegen Dienstyseit ieinen Soldeten eine vollendete milliärlighe Ausbildung zu geben.

Sprechen die Tausende von Tants, von Flugzeugen, von Belchüßen, die Zehntausende von Andichmengewehren von Belchüßen. Außerden bei ist Frankreich noch Maßen an lagerndem Material aller Akt. Biestele Berbände es im Artege aus zeinen ausgebildeen Referven aufftellen und nit diesem Material bewaffnen kann, das ergibt sich sich die Andien an der Generale um höheren Stadsofstäten der Generale um höheren Stadsofstäten gegen die Worfriegogeit auf das Anderhalbsache geftiegen ist.

### Der Milliardenetat.

Jerner haben sid die Ausgaben der Franzosen sür milliärlige Iwede seit dem Kriege unaushörlich gesteigert. 1931 betragen sie 18,2 Milliarden Franken, d. h. fast 3 Milliarden Reichsmart. Alle diese unleugdoren Tassachen sichren den Beweis, das Frankreich noch nicht damit begonnen hat, abzurüsten, das es sich vielmehr durch seine neue Heer

resorganisation das startite und ichlagferfigite Kriegsinftrument der Welt geschaffen hat.

ist es unstandigen Polizisten und Josephanten zu den Landstreitkräften zu rechnen. Weder im Frieden noch im Kriege sind sie zum mitstärischen Dienst be-stimmt noch dazu besähigt.

filmut noch dazu befähigt. Ihre Organifation ist durch die Interallierte Kontrollsom-mission unter dem Geschichspuntt der Sichestellung ihres zivi-len Eharasters sessigeit worden. Weder hierauf noch auf ihre Ausbildung hat das Keichswehrministerium den ge-ringsten Einssug.

ungten einfulg.
Im Interesse der Wahrhaftigkeit wäre es dringend zu wünschen, daß diese gegenstandslosen Behauptungen, die idon jetzt in der französischen Kammer selbst Widertpruch gefunden hoben, endgültig aus dem Bereich ernster Verhandlung ausscheiden.

# Echo der Groener: Rede.

Die große Rede des Neichswehrministers Groener wird in der französischen Fress auch auf der Große Rede des Neichswehrministers Groener wird in der französischen Fress auch tatt beachtet, gibt der Wehrzahl der Blätter aber anscheinend wegen ihres lachlichen Inhalts eine Beranfalsung, dazu Gestlung zu nehmen. Man degnügt sich vielengen dem untertreicht dabei besonders die Säge, in denen sich Groener gegen die unmahren Behauptungen des französischen Artiegsministers desäglich der deutschen Wehrmacht wendet. Eine Ausnahme von dieser allgemeinen Jurüchhaltung macht das "Echo de Varie", das besond, es habe sich sir den keichswehrminister wenter benückt der keichgen gehandelt, den Reichswehrminister wenter den hen den keichswehrhaushalt zu verteidigen, als einen weitausgeholten Areitigsgehoushalt zu verteidigen, als einen weitausgeholten Areitigsgehoushalt zu verteidigen, als einen weitausgeholten Anzilf gegen den Iranzösischen Kriegenstellen Bruntenhunen. Dierbei habe er sich zwar nicht des Wehrenzeitung uns der Verteilung der Verteilungen Anzginots als unmahr bezeichnet.

Der "Fig ar o" wendet sich dagegen, daß das republikands am Weltsteige energlich zurückweit.

Ler "Bi g ar o" wendet sich dagegen, daß das republikands am Weltsteige energlich zurückweit.

### . . und was London dazu fagt.

Auch in der Londoner Bresse mird die Rede Groeners im allgemeinen recht ausssührlich abgedruckt, ohne daß sich gericht des "Da ilh Teleg aph" entnimmt aus der Berläst des "Da ilh Teleg aph" entnimmt aus der Rede nur, daß Deutschlaub die Abrüssungsbestimmungen des Berläsiler Bertrages einhalten wolle, wenn Frankreich seine militärischen Streitfraße abreichen der bereitfraßen der

Auch das Aussand fürzt Beamlengehälter. Während in Bel-gien die Beamlengehälter allgemein um 6 Prozent gefürzt werden, bat der polnische Finanzminister eine Aufzung gar von 15 Pro-zent vertund:

### Alte Smuld.

Roman von R. Rohlraufch. Copyright by Greiner & Co., Berlin R'B 6. (Machdrud verboten.)

44. Fortfegung

hat, adsurüssen, daß es sich vielmehr durch jeine neue gee"Um welche Zeit waren Sie bort? Ich bitte Sie,
lagen Sie mir alles genau."
"Es war bald nach drei Uhr; ich stahl mich jort, als
meine Eltern ihren gewohnten Spaziergang machten. In
weinem Blummeglößt laufte ich einem Strauß von gelben
Volen, den ich ihr bringen wollte. Meinen Mut gewaltam zusammentglien, betrat ich ihr Jaus und stieg die
Teepe hinaus. Ich erstiete beinahe vor Zerzstopien; es
wor mir, als wenn ich das Bestigtun einer Söttin bewerte Colorchecker Classic

"Krite Colorchecker Classic
itt elber wieber,



dar der poliniche ymanzminier eine Kurzung gar von 15 Prozent verfanze.

In die Zeitungen fam, dann gar die von der Verhaftung
Jeres herrn Gemalis, die möglicherweise damit in Berderbindung kand. Ich de den eruhige Minnte mehr gehabt
eitben, und nun ditte ich Sei, nehmen und verwahren.

Sie diesen unglückeitgen Kingt'
"Lassen Sie mich der genau betrachten; er soll
eine Zuschrift haben —"
"Aa, is, lehen Sie her! Die Buchfladen J. D. stehen
darin und hier has Datum: 1. Januar ——"
"Es sit richtig, sol kund es auch in der Zeitung. Aber
wenn ich den Ring wirflich nehmen soll, dam bin ich der
pilichtet, ihn der Volletze zu übergehen. Am deer trophem die ich gefommen. As eine nur bitte ich Sie: nennen
Sie meinen Kamen nicht. Mein Vollete mir niemals
wergeben, das sich nur die kanten wirde mir riemals
wergeben, das ich nur das eine nur die zu schonen.
"Ich will tun, was ich san, um Sie zu schonen
über verlyrechen sann ich nichts. Und Sie zugen und
ber verlyrechen sann ich intern Underhen erweisen. Und er
ist eilster und ihrem Underhen erweisen. Und er
ist eilster als serben."
"Rie sie, sa, sir sie will ich's inn. Jandeln Sie, wie
Sie mülsen, ich will ertragen, was daraus kommt. Ich
werde hart sein im Wedomlen an die Zote. Und nun sehen
Sie wohl, guddig Frau, metne Zeit ist um, ich werde nur eilten im Wedomlen an die Zote. Und nun sehen
Sie wohl, guddig krau, metne Zeit, dinn methen
Sie wohl, guddig krau, metne Zeit, stam eilte
gaundt im Simmer, um den Ring nod einmel zu derachien.
"Du bist ein gutes Geburtstagsgeschent, lagte sie seige,
Jum ersten Wale ging wieder ein glüstliches Kächen über
werde nach eine gesterreichungen waren immer noch
nicht erschöpel. Aus der Kerbe, sonden der Köschen der scholen der erhoborte den wir sein ist scholen Gebreroschungen waren immer noch
nicht erschöpel.

Aber diese Sages leberrachungen waren immer noch
nicht erschöpel.

"Haven Ste eines füt mich: "Rur eine Karte, gnädige Frau."

(Fortsetzung folgt.)